



## **Verarbeitung personenbezogener Daten in der Polizeidirektion Osnabrück zum Zweck der Schadensregulierung**

### **Informationen nach Art. 13 und 14 DSGVO**

#### **Zwecke der Verarbeitung**

Die Polizeidirektion Osnabrück verarbeitet personenbezogene Daten zur Regulierung von Schadensfällen.

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Das sind beispielsweise Angaben zu einer Person aber auch Sachverhalte, mit denen eine Person in Verbindung steht.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung sind Artikel 6 Abs. 1a, c, e, DSGVO in Verbindung mit § 3 Niedersächsisches Datenschutzgesetz, §§ 823ff BGB, Art. 34 GG i. V. m. § 839 BGB, §§ 7ff, 17, 18 StVG, §§ 51, 52, 83, 83a Niedersächsisches Beamtengesetz, § 48 Beamtenstatusgesetz, § 32 Beamtenversorgungsgesetz.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten (z. B. Gesundheitsdaten zur Bearbeitung eines Personenschadens) verarbeitet werden müssen, wird die Einwilligung eingeholt, es sei denn, dass die Verarbeitung dieser Daten auf der Grundlage von Art. 9 Abs. 2f DSGVO erfolgen kann.

#### **Kontaktdaten des Verantwortlichen der Polizeidirektion Osnabrück**

Polizeipräsident Friedo de Vries  
Heger-Tor-Wall 18  
49078 Osnabrück  
Telefon: 0541 327-0  
E-Mail: [poststelle@pd-os.polizei.niedersachsen.de](mailto:poststelle@pd-os.polizei.niedersachsen.de)

#### **Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten der Polizeidirektion Osnabrück**

Polizeihauptkommissar Hans-Michael Schoemaker  
Heger-Tor-Wall 18  
49078 Osnabrück  
Telefon: 05943 9200-47  
E-Mail: [datenschutz@pd-os.polizei.niedersachsen.de](mailto:datenschutz@pd-os.polizei.niedersachsen.de)

#### **Kontaktdaten der datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde**

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen  
Prinzenstraße 5  
30159 Hannover  
Telefon: 0511 120-4500  
E-Mail: [poststelle@lfd.niedersachsen.de](mailto:poststelle@lfd.niedersachsen.de)



### **Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten**

Ihre personenbezogenen Daten werden allgemein nach der Niedersächsischen Aktenordnung wenigstens fünf Jahre aufbewahrt, die Frist beginnt am 1. Januar des Folgejahres.

Bei fiskalischer Bedeutung werden die Akten gemäß der Niedersächsischen Landeshaushaltsordnung grundsätzlich sechs Jahre aufbewahrt. Die Speicherfrist beginnt mit dem Ablauf des Haushaltsjahres, in dem die Zahlungen vollständig geleistet wurden und der Vorgang aus gebührenrechtlicher Sicht abgeschlossen ist, zu laufen.

Die Aufbewahrungsfrist für rechtskräftig festgestellte Ansprüche (Titel) beträgt 30 Jahre (§ 197 Abs. 1 Nr. 3 BGB), soweit nichts Anderes bestimmt ist.

### **Hinweis zur Datenübermittlung an Dritte**

Sollte es erforderlich sein, Daten an Dritte, also datenschutzrechtlich andere Verantwortliche innerhalb oder außerhalb der EU zu übermitteln, würden Sie hierüber informiert werden.

### **Hinweis zur Datenerhebung bei Dritten**

Sollte es erforderlich sein, Daten bei Dritten, also datenschutzrechtlich anderen Verantwortlichen zu erheben, würden Sie hierüber informiert werden und weiterhin auch darüber, welche Kategorien personenbezogener Daten erhoben werden sollen.

### **Rechte der betroffenen Personen**

Soweit wir Ihre personenbezogenen Daten (pbD) verarbeiten, haben Sie diesbezüglich folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft über die pbD nach Art. 15 DSGVO.
- Recht auf Berichtigung der pbD nach Art. 16 DSGVO.
- Recht auf Löschung der pbD nach Art. 17 DSGVO.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer pbD nach Art. 18 DSGVO.
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO.
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer pbD nach Art. 21 DSGVO.
- Recht auf Beschwerde bei der o. g. Aufsichtsbehörde nach Art. 57 Abs. 1f DSGVO.
- Recht auf Widerruf mit Wirkung für die Zukunft nach Art. 7 DSGVO, wenn die Verarbeitung Ihrer pbD aufgrund einer Einwilligung Ihrerseits auf Art. 6 Abs. 1a oder Art. 9 Abs. 2a DSGVO beruht.